

Raimondo Ponte verbreitet Fussballfieber

Junioren Der FC Biberist begeistert mit einem Jako-Soccercamp viele Kinder

Raimondo Ponte, einst Nationalspieler und Trainer beim FC Zürich, verbreitete das Fussballfieber in Biberist: Fast 100 Kinder machten begeistert beim Jako-Soccercamp mit.

MICHAEL HERZIG

Morgens um 10 Uhr ertönt auf dem Fussballplatz Giriz in Biberist der Hit: «Stand up for the Champions». Das ist das Startzeichen, alle Kinder rennen begeistert in Richtung Raimondo Ponte, der mit dem Mikrofon zur Bekanntgabe des Tagesprogramms bereitsteht.

Das Junioren-Soccercamp wurde vergangene Woche erstmals in Biberist ausgetragen. Für Sportartikelhersteller Jako diente es als Marketinginstrument, um den Bekanntheitsgrad der Marke zu verbreitern. Raimondo Ponte, der technische Leiter dieses Projekts, betont jedoch, dass die Trainingscamps noch ein weiteres, zentrales Anliegen verfolgen: «Wir möchten allen Kindern die Möglichkeit geben, ihr Hobby ausüben zu



SPASS HABEN Raimondo Ponte sorgte mit seinem Soccercamp auf dem Biberister Giriz für freudige Gesichter. MHL

können und sich zu verbessern.» Dabei sei es egal, ob es sich um talentierte oder weniger talentierte Spieler handle, jeder sei herzlich willkommen.

Von oben bis unten ausgerüstet

Jedes Kind musste für die Woche 290 Franken bezahlen.

Die Junioren des FC Biberist allerdings nur 150 Franken aus dem eigenen Sack, der Rest wurde von einer Sponsorengruppe übernommen. Für dieses Geld bekamen die vielen Jungs und wenigen Mädchen aber auch etwas geboten. «Während fünf Tagen standen jeweils zwei zwei-

stündige Trainingseinheiten auf dem Programm, dazwischen wurde zusammen mittaggeessen», erklärt Raimondo Ponte. Weiter wurden die Kinder mit einer ganzen Kollektion von Sportutensilien der Marke Jako ausgerüstet. Auch waren sie von einem grossen Betreuerstab um-

geben. Zehn Verantwortliche kümmerten sich um die Kinder, teilten sie in verschiedene Gruppen ein (maximal 10 Kinder pro Gruppe), und dann hiess es: «Trainieren wie die Profis.»

Die Trainingselemente beinhalteten alles, was ein Profi zum Fussballspielen braucht.

Es wurde etwa an den technischen Fähigkeiten, am Torschuss, an der Sprung- und Schnelligkeit oder an der Koordination gefeilt. Die Kinder wurden gefördert und gefördert, was ihnen sichtlich Spass machte. Der 10-jährige Biberister E-Junior Joël Nyffeler freute sich, dass er nun jonglieren kann. Sofort hat er sein Karriereziel hoch gesetzt: «Ich würde gerne einmal Profi werden, am liebsten bei YB.» Für den 12-jährigen Lars Scheuner wäre Manchester United das höchste aller Gefühle. Für ihn war das Trainingscamp eine optimale Standortbestimmung. «Vor allem der Technik-Test und die Mini-EM waren interessant.»

Nicht nur die Kinder, auch Raimondo Ponte zeigte sich mit der Woche vollends zufrieden. «Die Kinder hatten Spass, das ist das Wichtigste.» Der Jako-Termin kalender für nächstes Jahr steht noch nicht fest, allerdings sind die Chancen laut Ponte intakt, dass man wieder in Biberist Halt machen wird. Die Solothurner Kinder würde es freuen.

SERVICE

3. LIGA SOLOTHURN

Gruppe 1	
Klus/Balsthal - Wangen b.O.	Mi 19:45
Mümliswil - Türkischer FC Olten	Mi 20:00
Däniken-Gretzenbach - Oensingen	Mi 20:00
Härkingen - Winznau	Mi 20:00
Olten - Blustavia Solothurn b	Mi 20:00
Kestenholz - Trimbach	Mi 20:00

Türkischer FC Olten - Wolfwil 5:1. Blustavia Solothurn b - Härkingen 2:0. Winznau - Däniken-Gretzenbach 2:3. Wangen b.O. - Mümliswil 3:1. Trimbach - Olten 3:0. Oensingen - Klus/Balsthal 1:3. 1. Trimbach 9/23 (24/24:8). 2. Kestenholz 8/20 (10/25:7). 3. Däniken-Gretzenbach 8/15 (5/22:16). 4. Wangen b.O. 8/15 (12/16:8). 5. Olten 8/14 (21/11:11). 6. Oensingen 8/13 (15/17:14). 7. Blustavia Solothurn b 9/12 (11/15:19). 8. Mümliswil 9/12 (15/18:14). 9. Klus/Balsthal 8/10 (16/15:17). 10. Wolfwil 9/8 (17/13:21). 11. Türkischer FC Olten 8/6 (33/17:26). 12. Winznau 8/3 (19/14:26). 13. Härkingen 8/1 (24/7:27).

Trimbach - Olten 3:0 (1:0)

Die Oltner hatten viel Pech, sonst hätten sie aus dem 1:0 für Trimbach (Kopfball nach Freistoss) ein 1:3 auf die Resultattafel gezaubert. Scioscia traf an den entfernten Innenpfosten, Carere sah seinen Schuss vom Pfosten ins Feld zurückspringen, und wieder Scioscia scheiterte kurz vor der Pause am glänzenden Goalie Husi. Die offensive Spielweise der Oltner lud Trimbach zu Kontern ein, und so hiess es am Ende wenig verdient 3:0. **Tore:** 20. Iandiorio 1:0. 60. Schifferle 2:0. 70. Schifferle 3:0.

Winznau - Däniken-Gretzenbach 2:3 (1:1)

In diesem sehr intensiven und spannenden Spiel entführte Däniken glücklich die drei Punkte. Die Winznauer Führung durch Bucheli blieb Kägei noch vor der Halbzeit mit einem Freistossstor aus. Nach einem schnellen Gegenstoss brachte Giuliano Donatiello Winznau mit einem herrlichen Heber über den herauslaufenden Gästetorwart wieder in Front. Der 2:2-Ausgleich durch Berner fiel aus abseitsverdächtiger Position. Beide Mannschaften suchten in der Schlussphase die Entscheidung, die Berner mit einer starken Einzelleistung gelang. **Tore:** 22. Bucheli 1:0. 37. Kägei 1:1. 54. D. Guiliano 2:1. 66. Berner 2:2. 85. Berner 2:3.

Blustavia Solothurn b - Härkingen 2:0 (1:0)

Bereits nach sieben Minuten wurde Lüthi im Strafraum gefoult und Mühlematter verwertete souverän zum 1:0. Härkingen reagierte sofort, doch die Chancen wurden gleich im Multipack ausgelassen. Nach 30 Minuten fand Blustavia wieder ins Spiel zurück, Härkingen liess läuferisch nach. Noch vor der Pause hätten die Solothurner die Vorentscheidung erzielen können, der starke Goalie Bühlmann verhinderte dies jedoch. Härkingen biss sich in der zweiten Hälfte an der sicheren Verteidigung die Zähne aus und lief in den Konter. Mühlematter lancierte Brunner, der sofort aus vollem Lauf abdrückte und zum 2:0 traf. **Tore:** 8. Mühlematter 1:0. 68. Brunner 2:0.

Türkischer FC Olten - Wolfwil 5:1 (3:1)

Die Türken gingen rasch durch Sener in Führung. Die neuen Spieler Kabil Gürkan (15.) und Mensur Kutleshi (23.) er-

höhten früh auf 3:0. Kurz vor der Pause verkürzte Mirko Ackermann nach einem Verteidigungsfehler auf 1:3. Der Türkische FC Olten spielte in der zweiten Halbzeit kontrolliert und erhöhte das Resultat noch auf 5:1. Wolfwil konnte nie grosse Akzente setzen. **Tore:** 3. Sener 1:0. 15. Kutleshi 2:0. 23. Gürkan 3:0. 44. Ackermann 3:1. 78. Hayir 4:1. Uzunlar 5:1.

Oensingen - Klus/Balsthal 1:3 (1:2)

Oensingen wollte auf die Niederlage gegen Mümliswil reagieren, doch schon in der 1. Minute wurden die Ambitionen durch Tekins 0:1 gedämpft. Die Gastgeber kamen in der 35. Minute zum Ausgleich, doch nach einem Freistoss brachte Petralia die Gäste wieder in Führung. Oensingen setzte spielerisch Akzente und kam auch zu Chancen, doch es war Klus/Balsthal, das nach einer umstrittenen Szene zum 3:1-Schlussstand traf. **Tore:** 1. Tekin 0:1. 35. P. Flury 1:1. 40. Petralia 1:2. 68. Tekin 1:3.

Wangen b.O. - Mümliswil 3:1 (1:1)

Es war ein verdienter Sieg der Wangener, die sich ein klares Chancenprofil erarbeiteten. Es war keine allzu attraktive Partie, wobei Mümliswil nach der Pause kurz gefährlich aufkam, ansonsten aber praktisch keine Chancen zu verzeichnen hatte. **Tore:** 12. Lino 1:0. 28. Hammer 1:1. 79. Usaku 2:1. 86. (Eigentor Koller) 3:1.

Fulenbach - Solothurn U21 2:2 (2:1)

Die erste Chance gehörte dem Heimteam, das erste Tor indessen war dem Solothurner Nachwuchs vergönnt: Ein hoher Ball von links aussen konnte auf Höhe des zweiten Pfostens per Kopf verwertet werden. Fulenbach liess sich nicht beirren und operierte mit hohen Bällen in die gegnerische Gefahrenzone. Frey kam so zum Kopfball, und Reber war mit dem «Abstauber» erfolgreich. Mit einem Kunstschiess traf Frey wenig später genau in die linke obere Torecke zum 2:1. In der zweiten Halbzeit liess sich Fulenbach zurückfallen, und gewährte der U21 viel Raum, den die Gäste kurz vor Schluss zum 2:2 nutzten. **Tore:** 12. 0:1. 22. Reber 1:1. 27. Frey 2:1. 82. 2:2.

Gruppe 2

Fulenbach - Solothurn U21 2:2. Blustavia Solothurn a - Biberist 0:1. Zuchwil - Subingen 2:1. Riedholz - Bellach 1:6. Lommiswil - Selzach 1:0. Attiswil - Post Solothurn 0:1. 1. Bellach 9/24 (23/38:9). 2. Lommiswil 9/20 (12/26:14). 3. Subingen 9/20 (36/22:14). 4. Blustavia Solothurn a 9/15 (15/25:16). 5. Solothurn U21 9/15 (27/18:15). 6. Biberist 9/12 (14/14:16). 7. Attiswil 9/11 (16/15:18). 8. Riedholz 9/11 (29/20:22). 9. Zuchwil 9/10 (26/10:20). 10. Fulenbach 9/7 (6/7:18). 11. Post Solothurn 9/7 (16/12:30). 12. Selzach 9/2 (25/4:19).

Zuchwil - Subingen 2:1 (0:1)

Zuchwil zeigte gegenüber den letzten Spielen eine deutliche Steigerung und machte richtig Dampf. Auf die frühe Führung folgten weitere Chancen, die aber nicht genutzt wurden. Subingen versuchte mit Auswechslungen und Umstellungen zu reagieren, blieb jedoch recht harmlos. So schien das 2:0 in der 65. Minute die Entscheidung zu sein. Doch nach dem Anschlusstreffer

legten die Subinger doch noch eine beeindruckende Schlussoffensive hin, aber Zuchwil brachte den verdienten Sieg über die Runden. **Tore:** 8. Cucinelli 1:0. 65. Pavlovic 2:0. 71. Lüthi 2:1.

Blustavia Solothurn a - Biberist 0:1 (0:0)

Unzählige Abspielfehler machten es Biberist einfach, das Geschehen zu kontrollieren. Blustavia zeigte eine schwache Leistung, aber auch die Gäste waren in ihren spielerischen Mitteln beschränkt. Erst nach der Pause machte Blustavia Tempo. Ein Pfostenschuss von Oetterli war die erste eigentliche Torchance. Nach 10 Minuten war der Schwung bereits verpufft. Biberist konnte sich wieder lösen, und so war der Siegtreffer verdient. **Tore:** 73. Dakaj 0:1.

Attiswil - Post Solothurn 0:1 (0:1)

Post begann sehr aggressiv, womit Attiswil seine liebe Mühe hatte. Das Führungstor durch Dao in der 21. Minute war der verdiente Lohn. Attiswil konnte danach das Geschehen ausgeglichener gestalten, wurde aber erst nach dem Seitenwechsel spielbestimmend. Trotzdem konnten die Berner nur eine Torchance herausspielen, als in der 56. Minute plötzlich Saciri allein vor Torwart Furrer stand und reüssierte. **Tore:** 21. Dao 0:1.

Lommiswil - Selzach 1:0 (0:0)

In der ersten Halbzeit hatten die beiden Abwehrreihen, ausser bei einem Lattentrefen für Selzach, das Geschehen im Griff. Nach der Pause steigerte sich Lommiswil, aber Chancen wurden kaum herausgespielt. In der hektischen Schlussphase entschied der Schiedsrichter nach einem Foul an Büttiker auf Penalty. Kamil Aktekin scheinerte jedoch am glänzenden Torhüter Gaugler. In der Nachspielzeit hiess es nach einem Foul an Roth wieder der Penalty für Lommiswil, und diesmal verwandelte Leder sicher. **Tore:** 91. Leder (Foulpenalty) 1:0.

Riedholz - Bellach 1:6 (1:3)

Rasch war ersichtlich, dass Bellach die individuell klar besser besetzte Equipe besitzt. Riedholz hielt mit gutem Einsatz während einer Stunde gut entgegen, aber nach dem durch Tonn verwerteten Penalty war es um die Platzherren geschehen. Bellach zog den hohen Rhythmus durch und gewann problemlos. **Tore:** 15. Hirsig 0:1. 22. M. Gobieli 1:1. 30. Tonn (Foulpenalty) 1:2. 40. Steiner 1:3. 52. Kurth 1:4. 71. Tonn 1:5. 84. Salerno 1:6.

3. LIGA BERN

1. Stärkekategorie, Gruppe 3

Weissenstein Bern - Azzurri Biel 0:1. Schüpfen - Bözingen 4:0. Nidau - Büren a. A. 0:2. La Neuveville-Lamboing - Italiana Bern 2:0. Biel - Rüti b. Büren 2:1. Aurore Biel - Lyss 2:4. 1. Büren a. A. 8/17 (15:4). 2. Aurore Biel 8/17 (17:10). 3. Italiana Bern 8/15 (16:11). 4. Biel 8/14 (12:9). 5. Lyss 7/13 (16:11). 6. Weissenstein Bern 8/13 (12:8). 7. Schüpfen 7/12 (18:7). 8. La Neuveville-Lamboing 8/9 (13:20). 9. Bözingen 8/7 (9:22). 10. Azzurri Biel 8/6 (10:17). 11. Nidau 7/4 (3:13). 12. Rüti b. Büren 7/3 (7:16).

Biel - Rüti b. Büren 2:1 (1:0)

Die erste grosse Chance bot sich Rüti bei einem schnellen Konter in der 5. Minute, doch danach dominierten die jungen Bieler auf dem grossen Platz dank ihren technischen Fähigkeiten. Rüti hielt aber gut dagegen und spielte defensiv stark. Mit ihren Kontern waren die Rütiger sogar die gefährlichere Mannschaft. Nach dem 2:0, das durch einen Lob über den etwas weit vorne stehenden Goalie erzielt wurde, gelang den Rütigern ein sehr schöner Angriff mit schnellen direkt gespielten Pässen, der mit dem 2:1 abgeschlossen wurde. Der Ausgleich gelang dann aber nicht mehr. **Tore:** 30 1:0. 82. 2:0. 83. Jordi 2:1.

Nidau - Büren a. A. 0:2 (0:1)

Dank einer starken Leistung in Nidau und den Ausrutschern der direkten Konkurrenten konnte Büren die Tabellenspitze erklimmen. Auf der einen Seite zeigte sich die Defensive als sehr stabil, auf der anderen war Björn Beyeler der Matchwinner, indem er das erste Tor auf Freistoss erzielte und das zweite mit seinem Pass auf Patrick von Felten vorbereitete. **Tore:** 27. Björn Beyeler 0:1. 62. von Felten 0:2.

FRAUEN

1. Liga

Gurmels - Yverdon 2:5. Kerzers - Vuisternens/Mézières 0:7. Etoile-Sporting - Zollikofen 3:0. Alterswil - Niederbipp 1:6. Vétroz - Kirchberg 7:3.

Alterswil - Kirchberg Mi 20:15
1. Niederbipp 6/14. 2. Vétroz 5/12. 3. Gurmels 5/12. 4. Etoile-Sporting 6/12. 5. Yverdon 6/10. 6. Vuisternens/Mézières 6/8. 7. Alterswil 5/6. 8. Kirchberg 5/4. 9. Zollikofen 6/3. 10. Kerzers 6/0.

2. Liga BE

Walperswil - Interlaken 6:0. Laupen - Femina Kickers Worb 3:1. Diessbach - Meiringen 10:2. Court - Langnau 3:1.

1. Laupen 5/13 (24:8). 2. Walperswil 5/12 (26:4). 3. Femina Kickers Worb 4/9 (17:6). 4. Ostermundigen 4/9 (15:10). 5. Diessbach 5/7 (18:14). 6. Interlaken 5/7 (7:15). 7. Langnau 5/4 (11:13). 8. Court 4/3 (5:20). 9. Radelfingen 4/1 (5:13). 10. Meiringen 5/1 (3:28).

2. Liga SO

Pratteln - Old Boys 2:2. Concordia - Derendingen 2:1. Attiswil - Windisch 2:4. Schöffland - Aarau 0:2. 1. Aarau 7/21 (30:7). 2. Windisch 6/15 (19:9). 3. Derendingen 7/12 (14:17). 4. Zuchwil 7/11 (20:18). 5. Concordia 5/7 (10:10). 6. Erlinsbach 6/6 (12:13). 7. Schöffland 7/6 (9:14). 8. Old Boys 4/5 (13:14). 9. Attiswil 6/4 (15:21). 10. Pratteln 5/1 (3:22).

3. Liga SO

Zuchwil 05 - Bettlach 1:4. Zuchwil - Mümliswil 4:2. Däniken-Gretzenbach - Fortuna Olten 0:9. 1. Niederbipp 5/13 (0/17:6). 2. Fortuna Olten 4/12 (0/19:1). 3. Olten 5/12 (0/21:6). 4. Bettlach 7/12 (0/20:14). 5. Zuchwil 6/10 (1/18:13). 6. Zuchwil 05 5/6 (0/10:16). 7. Däniken-Gretzenbach 5/3 (5/8:20). 8. Mümliswil 6/3 (0/11:22). 9. Fulenbach 5/0 (30/3:29).

Junioren U18

Bern - Kriens 3:1. Zürich Frauen - Bodensee-Rheintal 2:0. LUwin.ch - St. Gallen 2:3. Team Basel - GC/Schwerzenbach 0:1. Femina Kickers Worb - Aarau 0:4. Yverdon - Rot-Schwarz 2:0. 1. Zürich Frauen 7/21. 2. Yverdon 7/16. 3. Team Basel 6/12. 4. GC/Schwerzenbach 7/12. 5. St. Gallen 7/12. 6. Bodensee-Rheintal 7/11. 7. Bern 7/10. 8. LUwin.ch 6/9. 9. Kriens 7/6. 10. Aarau 7/6. 11. Zuchwil 05 4/4. 12. Team Seeland 5/4. 13. Femina Kickers Worb 6/4. 14. Rot-Schwarz 7/4.

SVF NACHWUCHS

U18 Gruppe B

Xamax-Fribourg U17 - Luzern-Kriens B 5:1. Genève-Servette-Carouge U17 - Basel/Jura U17 1:1. Team Aargau - Solothurn-Biel 5:3. Team Liechtenstein - Team Vaud B U17 0:2.

1. Team Aargau	4	4	0	13:4	12
2. Team Vaud B U17	4	2	2	10:3	8
3. Xamax-Fribourg U17	4	2	1	8:4	7
4. Basel/Jura U17	4	2	1	9:7	7
5. Genève-Servette-Carouge	4	1	2	4:8	5
6. Solothurn-Biel	4	1	2	9:10	4
7. Luzern-Kriens B	4	0	1	3:14	1
8. Team Liechtenstein	4	0	4	1:7	0

U16

Biel Seeland - Etoile-Carouge 2:2. Concordia - Thun BeO 5:1. Neuchâtel Xamax - Solothurn 2:3. Lausanne-Vaud - Team Jura 4:0. Sion - Young Boys 2:0. Servette - Nord vaudois et Broye 4:0.

1. Lausanne-Vaud	7	6	0	1	24:8	18
2. Young Boys	7	6	0	1	21:10	18
3. Team Fribourg	6	4	1	1	27:14	13
4. Servette	6	2	1	1	15:8	13
5. Team Jura	6	3	1	2	11:13	10
6. Sion	6	3	0	3	19:13	9
7. Concordia	6	2	2	2	12:9	8
8. Solothurn	6	2	2	2	16:19	8
9. Thun BeO	7	2	1	4	13:21	7
10. Neuchâtel Xamax	7	2	0	5	12:23	6
11. Etoile-Carouge	6	1	2	3	12:17	5
12. Biel Seeland	7	1	2	4	10:19	5
13. Nord vaudois et Broye	7	0	0	7	6:24	0

U15 Gruppe 2

Baden - Thun BeO 1:5. Team Jura - Young Boys 0:1. Solothurn - Wohlen 5:4. Concordia - Bern-West 1:1. Biel Seeland - Aarau 4:0.

1. Aarau	6	4	1	1	24:11	13
2. Young Boys	5	4	0	1	14:5	12
3. Concordia	5	3	2	0	15:5	11
4. Bern-West	4	2	2	0	8:5	8
5. Biel Seeland	5	2	2	1	9:4	8
6. Thun BeO	5	2	1	2	16:19	7
7. Baden	5	1	1	3	8:15	4
8. Solothurn	6	1	1	4	11:21	4
9. Wohlen	4	0	1	3	12:21	1
10. Team Jura	5	0	1	4	2:13	1

U14 Gruppe 2

Baden - Thun BeO 5:2. Team Jura - Young Boys 2:2. Solothurn - Wohlen 1:1. Concordia - Bern-West 2:2. Biel Seeland - Aarau 3:1.

1. Young Boys	5	3	2	0	13:5	11
2. Aarau	6	3	1	2	16:10	10
3. Solothurn	6	2	3	1	15:10	9
4. Team Jura	5	2	1	2	11:12	8
5. Concordia	5	2	1	1	14:10	8
6. Bern-West	5	2	1	2	15:12	7
7. Thun BeO	6	2	1	3	16:20	7
8. Biel Seeland	5	2	0	3	10:15	6
9. Baden	5	1	0	4	8:26	3
10. Wohlen	4	0	2	2	7:15	2

JUNIOREN A

Junior League

Black Stars - Therwil 5:2. Wettingen - Oftringen 3:1. Muttentz - Therwil 3:0 forfait. Birsfelden - Wohlen 0:5. Brugg - Olten 2:0. Black Stars - RegioGrenchen 3:2. Old Boys - Zofingen 5:0.

1. Wohlen	8	8	0	0	38:4	24
2. Muttentz	8	7	1	0	34:4	22
3. Black Stars	8	5	1	2	28:22	16
4. Old Boys	8	5	0	3	34:17	15
5. Birsfelden	8	3	2	3	16:20	11
6. Brugg	7	3	1	3	11:12	10
7. RegioGrenchen	8	3	1	4	18:19	10
8. Therwil	8	3	1	4	18:2	